

INFORMATION ZUM BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Endodontie

Ziel einer Wurzelkanalbehandlung ist es, einen zumeist an der Wurzel erkrankten Zahn dauerhaft zu erhalten. Nicht immer ist das ganz einfach, insbesondere bei entzündeten Zähnen. Nachfolgend möchten wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu dieser Behandlung aus Sicht einer Fachfrau wiedergeben.

Wie verläuft eine Wurzelbehandlung?

Zur Erhaltung eines devitalen oder entzündeten Zahnes muss dieser wurzelkanalbehandelt werden. Ziel dieser Behandlung ist es, die durch die Entzündung entstandenen Bakterien aus dem Kanal zu entfernen, sodass der Zahn anschließend dicht verschlossen werden kann, um erneute Beschwerden zu verhindern.

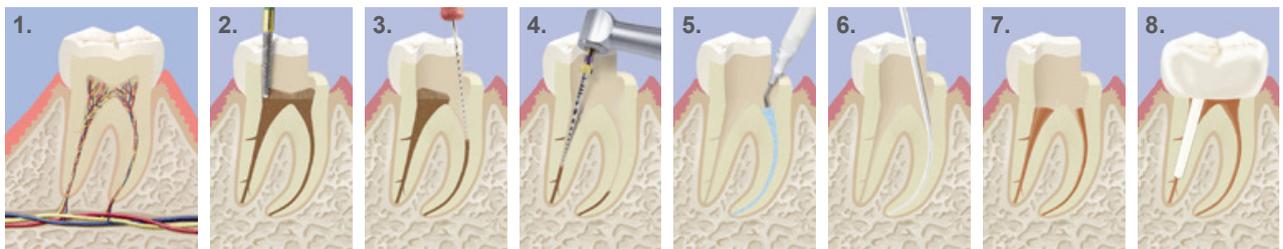
Da das Wurzelsystem des Zahns, ähnlich wie bei einem Baum, viele kleine Verästelungen aufweist, können diese nur unter Zuhilfenahme vergrößernder Sehhilfen, wie z.B. einer Lupenbrille, oder noch besser ein Mikroskop sichtbar gemacht werden. Der zusätzliche Einsatz flexibler, mikrofeiner Instrumente erlaubt es, vorbereitend das erkrankte Gewebe optimal aus dem Wurzelkanal zu entfernen und damit auch den Behandlungserfolg deutlich zu verbessern.

Die endgültige Entfernung der Bakterien erfolgt jedoch durch intensive Spülung des Wurzelkanalsystems mit unterschiedlichen desinfizierenden Lösungen und dem gleichzeitigen Einsatz hochelastischer maschineller Feilen, die den Zahn optimal auf die Wurzelfüllung vorbereiten.

Die Füllung des Zahnes erfolgt mit erwärmter „Guttapercha“, einem Kautschukmaterial, das den Wurzelkanal und seine feinen Verästelungen optimal verschließt. Anschließend wird der Zahn mit Kunststoff verschlossen um den Zahn sicher vor dem Eindringen von neuen Keimen zu schützen.

So steht einer abschließenden, ggf. prothetischen Versorgung des betroffenen Zahns nichts mehr im Weg.

Behandlungsablauf (siehe Bilderfolge):



1. Aufbau des Zahnes
2. Zugänge zu den Wurzelkanälen eröffnen
3. Messung und/oder Röntgenkontrolle der Wurzellänge
4. Reinigung der Wurzelkanäle mit speziellen, hochflexiblen Feilen
5. Spülung zur Desinfektion und ggf. Einlagerung eines Medikamentes
6. Trocknen der Kanäle
7. Füllung mit elastischem Naturmaterial (Guttapercha) und Zement
8. Evtl. Stabilisierung des Zahnes durch einbringen eines Stiftes vor Überkronung

Wie groß ist die Chance meinen Zahn zu erhalten?

Es ist wichtig zu wissen, dass es sich bei einer Wurzelkanalbehandlung um den letzten Versuch handelt einen erkrankten Zahn zu retten.

Abhängig ist die Erhaltungswahrscheinlichkeit von unterschiedlichen Faktoren. Die entsprechende individuelle Situation des Zahnes sowie der Mundhygiene des Patienten an sind entscheidend. Aber auch eventuell vorliegende Erkrankungen des Zahnhalteapparates oder Zysten können eine Rolle spielen.

Jedoch ergaben Langzeitstudien in den USA und Skandinavien für die professionelle endodontische Behandlung unter Anwendung der oben genannten Methodik eine Erfolgsquote von über 80%. Eine Garantie kann Ihnen jedoch keine Zahnarzt geben.

Was kostet die Behandlung?

Die Kosten dieser Behandlung hängen von der individuellen Situation und dem benötigten Material- und Zeitaufwand ab.

Eine solch qualitativ hochwertige Behandlung wird allerdings von der Krankenkasse in nur geringem Umfang übernommen. Die verbleibenden Kosten werden dem Patienten privat in Rechnung gestellt. Vor Behandlungsbeginn erfolgt ein Beratungsgespräch und es wird ein individueller verbindlicher Kostenvoranschlag erstellt.

Welche Alternative habe ich?

Im Allgemeinen gibt es nur die Alternative den Zahn entfernen zu lassen und die entstandene Lücke mit einem Implantat oder einem anderen Zahnersatz versorgen zu lassen.

Die Kosten der Folgebehandlung nach einer Zahnentfernung sind jedoch nicht zu unterschätzen und liegen oftmals deutlich über den Kosten einer solchen Wurzelkanalbehandlung.

Diese Information ist ein Service der Praxis für moderne Zahnmedizin Dr. Phoebe Kaiser. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.